

Bundesbeschluss über Finanzhilfen für familienergänzende Kinderbetreuung

vom 30. September 2002

*Die Bundesversammlung der Schweizerischen Eidgenossenschaft,
gestützt auf Artikel 167 der Bundesverfassung¹,
und Artikel 4 des Bundesgesetzes vom 4. Oktober 2002² über Finanzhilfen für
familienergänzende Kinderbetreuung,
nach Einsicht in den Bericht vom 22. Februar 2002³ der Kommission für soziale
Sicherheit und Gesundheit des Nationalrates
und in die Stellungnahme des Bundesrates vom 27. März 2002⁴,
beschliesst:*

Art. 1

¹ Zur Finanzierung der Finanzhilfen nach Artikel 1 des Bundesgesetzes vom 4. Oktober 2002 über Finanzhilfen für familienergänzende Kinderbetreuung wird für die Dauer von vier Jahren ein Verpflichtungskredit von höchstens 200 Millionen Franken bewilligt.

² Die jährlichen Zahlungskredite werden im Voranschlag aufgenommen.

Art. 2

Dieser Beschluss untersteht nicht dem Referendum.

Nationalrat, 30. September 2002

Die Präsidentin: Liliane Maury Pasquier
Der Protokollführer: Christophe Thomann

Ständerat, 18. Juni 2002

Der Präsident: Anton Cottier
Der Sekretär: Christoph Lanz

¹ SR 101
² SR 861; AS 2003 229
³ BBl 2002 4219
⁴ BBl 2002 4262

Bundesbeschluss vom 30. September 2002 über Finanzhilfen für familienergänzende Kinderbetreuung

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	2003
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	03
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	28.01.2003
Date	
Data	
Seite	410-410
Page	
Pagina	
Ref. No	10 122 985

Die elektronischen Daten der Schweizerischen Bundeskanzlei wurden durch das Schweizerische Bundesarchiv übernommen.

Les données électroniques de la Chancellerie fédérale suisse ont été reprises par les Archives fédérales suisses.

I dati elettronici della Cancelleria federale svizzera sono stati ripresi dall'Archivio federale svizzero.